



Elbschule Glückstadt
Königsberger Str. 6, 25348 Glückstadt
Tel.: 04124-930580

Stand: Oktober 2019

Informationsbrief zum Kulturfonds

Liebe Eltern,

unsere Schule belebt ihren Unterricht durch Vorträge, Dichterlesungen, Theater- und Ausstellungsbesuche, Lehr- und Kulturfilme und auswärtige Sportveranstaltungen und den Besuch außerschulischer Lernorte. Sie gibt Zuschüsse für Klassenfahrten, den deutsch-französischen Schüleraustausch und Wandertage.

Auch hochwertige Geräte, die unsere Etatmittel übersteigen, können manchmal durch Zuschüsse der Eltern noch angeschafft werden. Die Eltern haben bereits Projekte zur Klassenraum- und Schulhofgestaltung unterstützt.

Die Elbschule Glückstadt hat wie andere Schulen für solche Zwecke einen Kulturfonds geschaffen. Die Eltern zahlen pro Schuljahr 10 Euro ein für jedes Kind an unserer Schule.

Nur wenn auch Sie sich am Kulturfonds beteiligen, wird es auch in Zukunft möglich sein, Initiativen der Schüler zu unterstützen und pädagogisch wertvolle Projekte zu fördern. Über die Ausgabe von Kulturfondsgeldern entscheidet ein Ausschuss des Schulelternbeirates, der auch die jährliche Kassenprüfung veranlasst.

Eltern, Schüler und Lehrer wären dankbar, wenn auch Sie sich verpflichten würden, den Jahresbeitrag zu zahlen. Sie können damit viel Gutes für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule bewirken.

Regelung zum Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist an den Schulen Schleswig-Holsteins ein ordnungsgemäßes Lehrfach. Die Schülerinnen und Schüler, die keiner christlichen Kirche angehören oder die Teilnahme am Religionsunterricht nicht mit ihrer Überzeugung vereinbaren können, sollen nicht in Glaubens- und Gewissenskonflikte gebracht werden. Sie haben deshalb das vom Grundgesetz garantierte Recht, sich vom Religionsunterricht abzumelden.

Wer 14 Jahre alt ist, darf das allein entscheiden, für Jüngere bestimmen die Eltern.

Vom Religionsunterricht abgemeldete Schülerinnen und Schüler erhalten Philosophieunterricht, wenn die Schule es organisatorisch und personell einrichten kann. Die Abmeldung gilt bis auf Weiteres und kann zum Schuljahreswechsel geändert werden.

Im Philosophieunterricht werden Fragen nach der Welt und den Grundlagen der menschlichen Existenz gestellt, zum Umgang mit anderen Menschen, zum Verhältnis der Geschlechter zueinander, zu Arbeit, Beruf und Technik, zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit, zum sozialen Miteinander der Menschen. Dies geschieht überwiegend anhand von philosophischen Texten - allerdings im Gegensatz zur Religion ohne Bindung an ein Bekenntnis.

Für Religion und Philosophie gibt es Zeugnisnoten und beide Fächer zählen wie alle anderen Fächer auch im Zeugnis.

Mit freundlichen Grüßen


(Claudia Siebert, Schulleiterin)